

Alles erfasst? Eine retrospektive Pilotauswertung zur Vollständigkeit der Arzneimittelanamnese auf der Notaufnahmestation

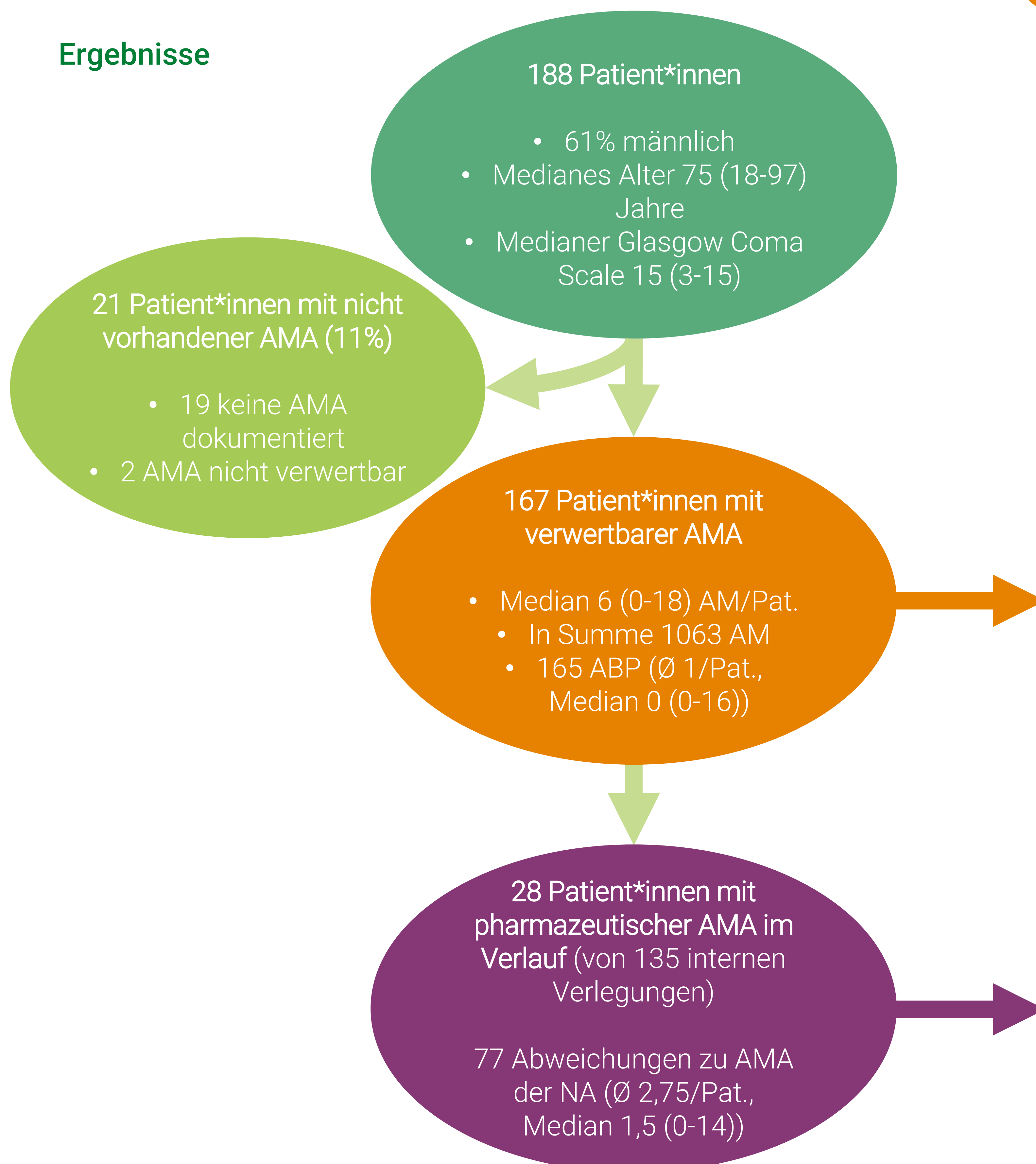
Ludwig vom Hofe^{1,2}, Daniela Huttner^{1,2}, Matthias Klein^{3,4}, Dorothea Strobach^{1,2}

¹ Promotionsprogramm Klinische Pharmazie, ² Apotheke, ³ Zentrale Notaufnahme am Campus Großhadern, ⁴ Neurologische Klinik, LMU Klinikum München, Marchioninstr. 15, 81377 München

Hintergrund

Eine unzureichende Arzneimittelanamnese (AMA) ist eine Hauptursache für Verordnungsfehler im Krankenhaus und kann zu inadäquaten therapeutischen und diagnostischen Entscheidungen und zu einer fehlerhaften Entlassmedikation führen [1-3]. In einer Pilotauswertung zur Qualitätssicherung sollte die Vollständigkeit der AMA für Patient*innen der interdisziplinären Notaufnahmestation (NAS), die überwiegend Patient*innen aus der zentralen Notaufnahme (NA) übernimmt, ermittelt werden.

Ergebnisse



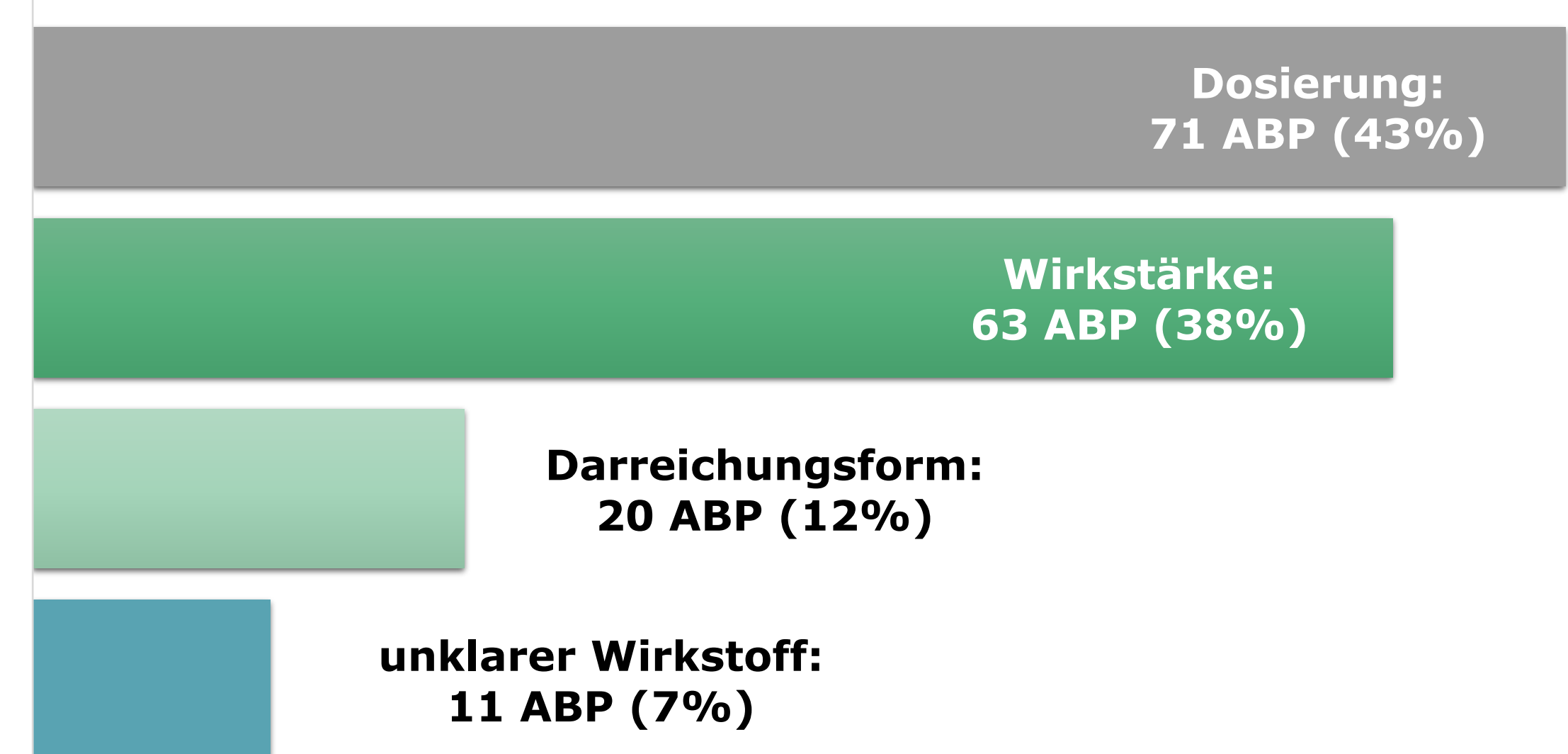
Methoden

Retrospektive Erfassung von extern aufgenommenen Patient*innen der NAS

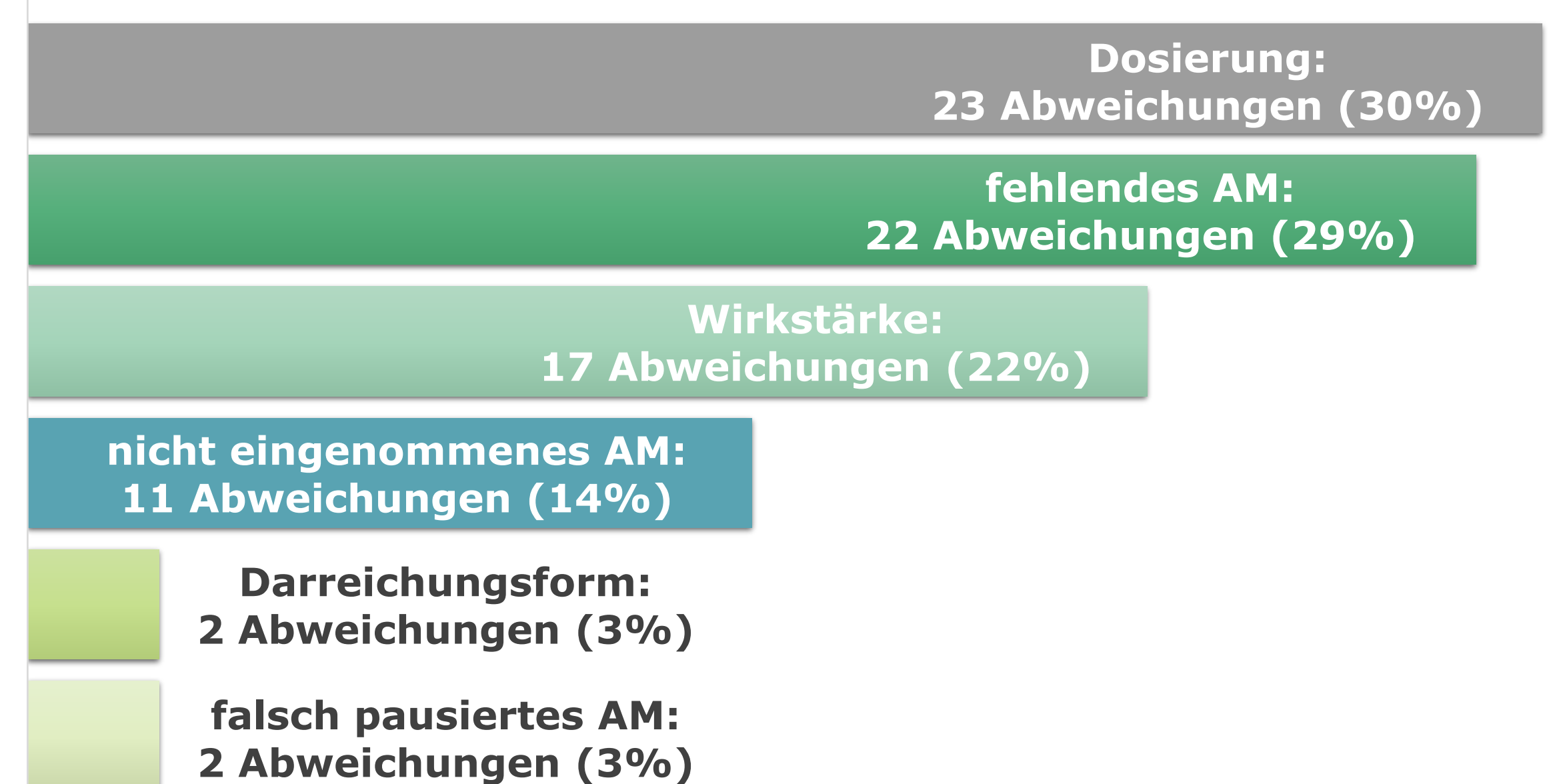
- Erfassungszeitraum: März 2022
- Quellen: elektronische Patient*innendokumentation (SAP, Meona)
- Charakterisierung des Patient*innenkollektivs
- Analyse der AMA der NA auf Vollständigkeit und arzneimittelbezogene Probleme (ABP)

Patient*innen mit interner Verlegung und zusätzlicher pharmazeutischer AMA im Verlauf
Vergleich der pharmazeutischen AMA mit der AMA der NA

Verteilung der ermittelten ABP (n=165) der Arzneimittelanamnese der zentralen NA.



Verteilung der ermittelten Abweichungen (n=77) im Vergleich der Arzneimittelanamnese der NA mit der pharmazeutischen Arzneimittelanamnese.



Diskussion

Die Pilotauswertung zeigt eine hohe Zahl an Abweichungen zwischen AMA der NA und pharmazeutischer AMA. Die NA stellt eine besondere Akutsituation mit oft eingeschränkter Auskunft durch Patient*innen und Umfeld, und damit eine besonders kritische Schnittstelle ambulant/stationär dar. Die Einbindung eines*r Apotheker*in sollte als Maßnahme der Qualitätssicherung zur vollständigeren Erfassung der AMA geprüft werden. Eine richtige und vollständige AMA ist ein wichtiger Baustein optimaler und sicherer Behandlung.

Literatur

- [1] Bobb et al., Archives of Internal Medicine, 2004
- [2] Cornu et al., Annals of Pharmacotherapy, 2012
- [3] Lorsbach et al., Medizinische Klinik, Intensivmedizin und Notfallmedizin, 2021